



Juli 2014 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o.d.T. IBAN: DE18 7606 9601 0007 3121 99 BIC: GENODEF1RT2

Sparkasse Rothenburg o.d.T. IBAN: DE69 7655 1860 0000 2891 24 BIC: BYLADEM1ROT

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am
Donnerstag, den 17. Juli 2014, ab 19.30 Uhr statt.
Herzliche Einladung an alle!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Zur Zeit werden von der Firma Semmer einige Feldwege gerichtet, dass diese in einem ordentlichem Zustand bleiben. Auch wird nun im Juli die Straße im Baugebiet Hirtenfeld gebaut.

Am 5. und 6. Juli findet nun das 90-jährige Jubiläumsfest der Bauernkapelle statt. Ich hoffe auf gutes Wetter, wünsche dem Fest einen guten Verlauf und freue mich auf ein schönes Fest!

Ich habe mit den Wertstoffhof Mitarbeitern gesprochen. Ihnen sind die zwei Stunden jeden Samstag nicht zu viel, aber da Sie jeden Samstag da sein müssen, wäre es schön noch den einen oder anderen Mitarbeiter zu haben der hier mal aushelfen kann. So können von jedem auch mal Wochenendausflüge geplant werden. Also wer hier Lust hat, bitte jederzeit melden. Vielen Dank!

Ein weiterer Hinweis. Die Bauschuttdeponie wird bargeldlos per Rechnung abgewickelt. Es werden auch kleine Mengen (1 m³) in Rechnung gestellt. Damit das auch so bleiben kann, bitte ich Sie die Rechnungen fristgerecht zu überweisen. Geschieht dies nicht, muss auch wegen geringen Beträgen eine Mahnung inkl. Mahngebühr geschrieben werden!

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach — Umzug am Jubiläumsfest der Bauernkapelle

Der Obst- und Gartenbauverein beteiligt sich am Umzug beim Jubiläumsfest der Bauernkapelle. Dieser findet am **6. Juli** statt und beginnt um **14 Uhr**. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Aufstellungsort. Da bei diesem großen Fest schon sehr viele Mitglieder des OGV mit anderen Aufgaben betraut sind, möchte ich alle noch freien Mitglieder vor allem aus den Ortsteilen Habelsee, Gumpelshofen, Oberscheckenbach und Gailshofen bitten, unseren Verein im Festzug mit zu repräsentieren.

Es sollte jeder eine grüne Schürze tragen und ein mit Blumen geschmücktes Gartengerät (Schubkarre, Wägelchen, Rechen, Körbchen oder ähnliches) mitbringen.

gez. 1. Vorstand Manfred Schinnerer

Winterdienst in der Gemeinde Ohrenbach

Der Winterdienst für den gesamten Gemeindebereich der Gemeinde Ohrenbach wird in diesem Jahr neu vergeben. Interessenten möchten sich bitte in der Gemeinde Ohrenbach, Tel. 0 98 65 / 8 10 oder beim Maschinen- und Betriebshilfsring Landkreis Ansbach e. V., Tel. 09 81 / 4 87 87—0, Fax. 09 81 / 4 87 87—87 **innerhalb der nächsten 14 Tage** melden.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ohrenbach

Die evang.-luth. Kirchengemeinde Ohrenbach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die auch dieses Jahr wieder die Aktion „Sauberer Friedhof“ unterstützt haben. Herzlichen Dank auch den Verantwortlichen des Obst- und Gartenbauvereins, die zur Durchführung dieser Maßnahme aufgerufen haben. Wir sind froh und dankbar, dass wir so einen gepflegten und ordentlichen Friedhof haben.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Gisbertz
Pfarrer

Sommerfest im Kindergarten „Zum Guten Hirten“ in Oberscheckenbach mit Aufführung der Kinder „Willis Bücherreise“

1. Kapitel:

Einladung zum Sommerfest des Kindergartens „Zum Guten Hirten“ in Oberscheckenbach am Sonntag, den 13. Juli 2014.

2. Kapitel:

Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit Grußworten und der Aufführung „Willis Bücherreise“. Mit der Auflösung des Preisrätsels gegen 17.15 Uhr endet der offizielle Teil des Sommerfestes.

3. Kapitel:

Getränke können schon vor der Aufführung zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr gekauft werden. Direkt nach der Aufführung geht der Getränkeverkauf weiter. Zusätzlich gibt es dann auch noch Eis. In der Anfangszeit wird der Kaffee an die Plätze gebracht, später kann der Kaffee im Gruppenraum gekauft werden. Ebenfalls nach der Aufführung öffnet die Kuchentheke. Für alle die Appetit auf etwas Herzhaftes haben, gibt es Steak und Würstchen.

4. Kapitel:

Wir bitten alle Gäste, ihr Kaffeegeschirr mitzubringen.

5. Kapitel:

Als zusätzliche Attraktionen bieten wir ein Preisrätsel, eine Tombola Kinderschminken und den Verkauf des Buches „Mit Willi Wurm durch's Kindergartenjahr“ an.

6. Kapitel:

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Kindergarten „Zum Guten Hirten“

Volksbegehren — „Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben!“***Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.***

Eintragungsraum auf der Gemeindeverwaltung im Amtszimmer des 1. Bürgermeisters zu den Öffnungszeiten und in den Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft vom 03.07-16.07.2014

Durch das Volksbegehren soll Art.9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) dahingehend geändert werden, dass neben der seit 2003 bestehenden achtjährigen Gymnasialzeit (G8) auch die Möglichkeit einer neunjährigen Gymnasialzeit (G9) in Bayern eingeführt wird. Die vergangenen zehn Jahre haben gezeigt, dass das sog. G8 eklatante Schwächen aufweist. Nicht wenige Eltern und Schüler klagen über eine starke Verdichtung der Lehrinhalte. Das G8 soll zwar weiterhin erhalten bleiben, die Schulen sollen aber die Möglichkeit bekommen, nach einer Entscheidung des jeweiligen Schulforums wieder zu einer neunjährigen Gymnasialzeit zu wechseln oder beides (G8 und G9) an einer Schule anbieten zu können.

Das neue G9 soll eine Weiterentwicklung und nicht eine Rückkehr zum früheren neunjährigen Gymnasium sein. Es soll Mut zum Lernen machen. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Stoff bis zum Abitur „entschleunigt“ zu verinnerlichen. Es soll die Gelegenheit zu mehr individueller Förderung, besseren Wahlmöglichkeiten, nachhaltigem Lernen, aber auch mehr Raum für außerschulische Aktivitäten gegeben werden. So gibt es einen weiteren erfolgreichenversprechenden Weg zum Abitur. Mehrere Optionen zu haben, ist für Schüler, Eltern und Lehrer gut.

Gez. Günter Schuster, Ministerialdirektor

ELJ-Ohrenbach—Terminverschiebung Beachvolleyballturnier

"Das Beachvolleyballturnier findet dieses Jahr am 31. August am gewohnten Platz statt.
Nicht am 20.07, so wie es bisher im Veranstaltungsplan der Gemeinde steht!"

Es grüßt herzlich die ELJ-Ohrenbach"

Sommerfest des Diakonievereins Rothenburg Nord e.V.

Der Diakonieverein Rothenburg Nord e.V. lädt alle Patientinnen und Patienten, pflegende Angehörige und Unterstützer der diakonischen Arbeit zum traditionellen Sommerfest ein. Dieses findet am Mittwoch, den 9. Juli, ab 14 Uhr in der Gemeindehalle in Hartershofen statt. Das Team der Diakoniestation Hartershofen bzw. die Vorstandschaft des Diakonievereins werden die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten. Bei Kaffee und Kuchen oder kalten Getränken und herzhaften Häppchen können Sie einen gemütlichen Nachmittag in netter Gemeinschaft verbringen. Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben, sind wir Ihnen gerne behilflich - rufen Sie einfach in der Diakoniestation an (Tel. 09861 / 93737). Wir freuen uns auf viele Gäste und auf ein paar gesellige und frohe Stunden mit Ihnen.

Die Vorstandschaft des Diakonievereins Rothenburg Nord e.V.
und das Team von der Diakoniestation Hartershofen.

VdK Adelshofen

Die Abfahrtszeiten für die Fahrt ins Tannheimer Tal am Freitag, 11.07.2014 sind wie folgt:
Abfahrtszeiten: Insingen: 05:40, Rothenburg Bahnhof: 05:50, Bettwar: 06:00, Tauberscheckenbach: 06:05, Tauberzell: 06:10, Neustett: 06:15, Großharbach: 06:20, Gickelhausen: 06:25, Oberscheckenbach: 06:30, Ohrenbach: 06:35, Gailshofen: 06:40

Bitte denken Sie an Ihren Personalausweis bzw. Reisepass.

Mit vielen Grüßen

Die Vorstandschaft des VdK Adelshofen

Die Stadt Rothenburg informiert: Parken in Rothenburg - Neue Vorteilskarte in Rothenburg

Eine halbe Stunde gebührenfrei in Rothenburgs Altstadt parken, beim Einkaufen Punkte sammeln und gegen zusätzliche Parkzeit oder Rabatte tauschen – mit der neuen „Rothenburg Plus Karte“ ist Vieles möglich. Die Vorteilskarte Karte für 2,50 Euro bei den beteiligten Einzelhändlern erhältlich.

So funktioniert das gebührenfreie Parken

Seit dem 1. Mai können Besitzer einer Rothenburg Plus Karte in der Altstadt bis zu 30 Minuten pro Tag gebührenfrei parken oder bis zu zwei Stunden auf den Großparkplätzen außerhalb der Stadtmauer. Dazu muss die Plus-Karte am Parkscheinautomaten in eine Vorrichtung gesteckt und anschließend die gewünschte Parkdauer gewählt werden. Wer innerhalb der Gratiszeit bleibt, erhält seinen Parkschein ohne weitere Kosten. Wer das Auto länger stehen lässt, bezahlt den Restbetrag. Die kostenfreie Parkzeit wird automatisch abgezogen.

Ein Punkt, ein Cent

Zusätzlich lassen sich mit der Rothenburg Plus Karte in den beteiligten Geschäften Punkte sammeln und gegen Parkzeit oder Rabatte eintauschen. Bei jedem Einkauf wird ein bis drei Prozent des Warenwerts auf die Karte gebucht. Ein Cent Gutschrift entspricht einem Bonuspunkt. Wer entsprechend viele Punkte gesammelt hat, kann die in einen Preisnachlass beim nächsten Einkauf oder für zusätzliche Parkzeit eintauschen.

Informationen im Internet: www.parken-rothenburg.de. Auskünfte zur Rothenburg Plus Karte gibt das Ordnungsamt der Stadt Rothenburg unter Tel. 09861 / 404 200 sowie per E-Mail an ordnungsamt@rothenburg.de.

Abenteuer in Wald und Wiese erleben

Für die Erlebniszeltlager des Landkreises Ansbach für Kinder und Jugendliche sind noch Plätze frei. Bei den Zeltlagern, die in Haslach bei Dürrwangen stattfinden, dreht sich diesmal alles um das Thema "Abenteuer in Wald und Wiese". "Wir beschäftigen uns in diesem Jahr mit dem Leben in den Wäldern und auf der Wiese und erforschen beide Lebensräume. Dazu zählen beispielsweise Bilder aus Naturmaterialien basteln, Schnitzeljagden sowie die Herstellung von T-Shirts", so der Kreisjugendpfleger Paul Seltner. Die Kinder und Jugendlichen erwartet zudem ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen, einer Lesenacht, einer Nachtwanderung sowie geselliges Beisammensein am Lagerfeuer.

Das Erlebniszeltlager I für Kinder von 8 bis 11 Jahren findet vom 17. bis 22. August in Haslach bei Dürrwangen statt und kostet 110 Euro. Das Erlebniszeltlager II für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren findet ebenfalls in Haslach vom 24. bis 28. August statt und kostet 115 Euro. Bei beiden Preisen sind Verpflegung, Unterkunft sowie Zelte inbegriffen. Ein Preisnachlass für Geschwister ist möglich.

Wer Interesse hat kann sich bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises unter der Nummer (0981) 468 5482 oder -5480 anmelden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

Musikalisch, kultureller Sommer-Tanztee in Weihezell mit diesem Motto setzen wir die Tanzsaison mit „Tanztee am Nachmittag“ vor der Sommerpause 2014 fort. Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Sommer-Tanztee am Nachmittag“

Am 15. Juli 2014 um 14:30 in die Hans-Popp-Halle, am Sportzentrum in 91629 Weihezell

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir durch einen beschwingten Sommernachmittag in Weihezell tanzen. Evergreens und bekannte Schlager sorgen für ein buntes Programm. Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich. Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und sommerlich unterhaltsame Veranstaltung in Weihezell.

Ihr

Peter Schalk (Organisationsleitung), Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

VERBANDSSCHULE OBERSHECKENBACH

Baumpflanzaktion „Baum des Jahres 2014“

Am Freitag, den 24.05. haben wir die Traubeneiche, die Herr Karr zum Abschied vom Elternbeirat geschenkt bekommen hatte, vor unserem Schulhaus eingepflanzt. Herr Gruber hatte ein Loch vorbereitet. Herr Karr und alle Klassensprecher und Klassensprecherinnen pflanzten unter der fachlichen Anleitung von Naturschutzwart Herrn Zink gemeinsam den Baum ein: Jeder betätigte den Spaten einmal, dann war das Loch mit Erde gefüllt. Jetzt sang der Schulchor das Lied „Shalalalala“. Die Zweitklässler und Frau Würflein informierten uns über die Traubeneiche. Die Drittklässler sangen ein Lied und spielten ein Flötenstück. Die Bürgermeister unseres Schulverbandes Herr Schneider, Herr Beier und Herr Hellenschmidt und einige Elternbeirätinnen waren bei der Baumpflanzaktion als Gäste mit dabei. Herr Karr bedankte sich herzlich bei allen. Frau Hartl erfreute mit der Botschaft, dass Herr Karr für alle Anwesenden Brezen spendiert. Vielen Dank, sie waren sehr lecker!



Kristina 4b



Unser neues Hochbeet

Unser Hochbeet steht vor dem Betreuungszimmer und wird von der Betreuungsgruppe unter der Anleitung von Frau Seißer und Frau Pflüger gepflegt. Es wurden Tomaten, Paprika, Kohlrabi, Salat, Himbeeren und Erdbeeren eingepflanzt. Nun hoffen alle, dass bald leckere Früchte geerntet werden können.

Mal-Wettbewerb VR Bank Uffenheim

Zum Thema „Traumwelten“ sollte jedes Schulkind ein Bild malen. Aus jeder Klasse hat ein Kind gewonnen. Das sind unsere Schulsieger:

Klasse 1a: Luca Bischoff

Klasse 1b Mona Käufel

Klasse 2: Magdalena Blumenstock

Klasse 3: Jeremias Schmitt

Klasse 4a Laura Stüber

Klasse 4b: Tristan Gehringer

Laura Stüber siegte sogar auf Landesebene und darf mit ihrer Familie ein Wochenende bei den Kaltenbergern Ritterspielen verbringen. Auch die anderen Sieger gewannen tolle Preise, zum Beispiel Brettspiele.

Von Justus und Tristan Klasse 4b



Glasbläser zu Gast

Zwei Glasbläser besuchten unsere Schule. Sie zeigten uns, wie man kunstvolle Vasen und Figuren aus Glas herstellen kann. Dazu muss das Glas mit einer Flamme sehr hoch erhitzt werden, dann kann man es biegen und formen. Das war für alle sehr interessant.

Leoni Butzer ist Jahrgangsbeste beim Vorlesewettbewerb in Oberscheckenbach

Die Grundschule Oberscheckenbach nahm am Vorlesewettbewerb für die dritten Klassen in den Schulamtsbezirken des Landkreises und der Stadt Ansbach teil. Alle interessierten Drittklässler stellten ihr Lieblingsbuch vor und lasen daraus einen vorbereiteten, selbst gewählten Text. Danach musste ein unbekannter Text vorgetragen werden. Alle Kinder der dritten Klasse bewerteten die Vorträge anhand eines Kriterienbogens. Nach Auswertung dieser Rückmeldungen standen die drei besten Leser/innen der dritten Klasse fest: Leoni Butzer, Tina Krämer und Max Käufel. In einer Schulversammlung am 07.05.2014 wurde mit der gleichen Vorgehensweise die Gewinnerin ermittelt: Leoni Butzer wurde Jahrgangsbeste der Grundschule Oberscheckenbach.

Für den Bereichsentscheid fuhr Leoni Butzer mit ihren Eltern nach Schillingsfürst. Hier belegte sie den dritten Platz und erhielt dafür eine Urkunde.



Musik im Park—Dienstag, 15. Juli, ab 18 Uhr

Sieben junge Bands bei besonderem Sommerabend am Fuße der Tauber

Zum dritten Mal in Folge spielen die Big Band der Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim und ihre musikalischen Gäste im Park vom Wildbad Rothenburg unter freiem Himmel auf. Für den richtigen Ton und musikalisches Feuer sorgen außerdem: die Rock Band der Christian-von-Bomhard-Schule, das Klarinettenquartett des Musikvereins Niederstetten, die Bläserjugend der Stadtkapelle Schillingfürst, die Jugendkapelle Crailsheim und die Bläserklasse der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule Rothenburg. Die Musik im Park klingt aus mit Blue Monxx aus Burgbernheim.

Die Gesamtleitung für den musikalisch bunten, unterhaltsamen Sommerabend hat Tom Wagner.

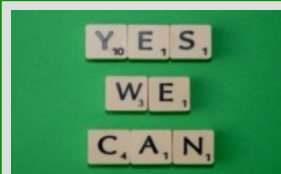
Bestimmt ist das Musizieren für Jung und Alt, für Menschen aus der Nähe und aus der Ferne, für musikalische Ohren, für neugierige Gäste – und für die historische Kegelbahn im Park des Wildbads. Sie wird gegenwärtig im Stil der Zeit um 1900 instand gesetzt. Deshalb sind die Erlöse aus Verkäufen sowie Einzelspenden für dieses Projekt bestimmt. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Theatersaal und anderen Räumen statt. Der Sommerkeller im Wildbad-Park hat geöffnet.

Bildungsprogramm Forst 2014 - Anmeldungen ab sofort möglich

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet auch heuer im Herbst wieder ein „Bildungsprogramm Forst“ an.

Ab dem 17. September 2014 werden an 10 Abenden und zwei Samstagen dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahe gebracht. Jeweils am Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) steigen die Teilnehmer tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung ein. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an zwei Samstagen praktische Vorführungen statt, jeweils von 09:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr. Ziel ist es, dem Waldbesitzer das erfolgreichere Bewirtschaften seines Waldes zu erleichtern. Die breite Auswahl der Themen reicht von den Kenntnissen über die Ansprüche unserer wichtigen Baumarten, die Bestandsbegründung, die Pflege und Durchforstung bis zur Holzernteplanung und Informationen über die angebotenen Förderprogramme. Die Vortragsabende finden im Gebäude der Landwirtschaftsschule in Ansbach, Mariusstraße 24, statt. Jeder Teilnehmer hat einen Betrag in Höhe von 50 € für begleitende Materialien zu entrichten.

Es ist nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden. Interessenten können sich ab sofort verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (Tel: 0981 8908 0) anmelden.



Überlebenstraining ohne Mama! Samstag, den 27. September 2014

Im Rahmen der Erwachsenenbildung des Bayerischen Bauernverbandes findet am Samstag, den 27. September 2014 eine Veranstaltung zum Thema „YES, WE CAN! Überlebenstraining ohne Mama!“ in der Landwirtschaftsschule Ansbach statt.

Ich bin ausgezogen, was nun? Wie halte ich mir meine Wohnung sauber? Und kommt die ganze Wäsche in eine Maschine?

In dieser Veranstaltung werden vor allem junge Leute auf ein Leben im eigenen kleinen Reich vorbereitet. Bereits Ausgezogene erhalten hier nützliche Tipps und Tricks rund um den eigenen Haushalt.

Termin: Samstag, den 27. September 2014, von 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstr. 24, 91522 Ansbach

Kosten: 28,- € zzgl. 10,- € Materialkosten

Anmelden können Sie sich bis 18.09.2014 an der BBV Geschäftsstelle Ansbach, Tel. 0981/97190-0!

3. Karl Schmidt Fußballcamp des SC Adelshofen

Der SC Adelshofen, Karl Schmidt, sowie die Kids for Champions Fußballschule, bieten in diesem Jahr allen Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren ein Fußballcamp der Extra-Klasse vom Freitag 12.9.14 – Sonntag 14.9.2014. Sie erleben ein professionelles Fußballtraining mit viel Spaß und jeder Menge Begeisterung.

Frank Elser, Inhaber der Fußballschule, wird das Camp in Adelshofen leiten und den talentierten Mädchen und Jungen die Kunst des Fußballspiels vermitteln.

Elser, der in seiner aktiven Laufbahn in rund 300 Pflichtspielen seinen Mann gestanden hat, wird sein schier unerschöpfliches Wissen an attraktiven Trainingsübungen an diesen 3 Tagen an die teilnehmenden Kinder weitergeben. In der Teilnahmegebühr von 129,95 € ist für jedes Kind eine megastarke ADIDAS-Teamsportausrüstung enthalten, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Stofftasche, Trinkflasche und einer Erinnerungsmedaille. Zusätzlich gibt es an allen drei Tagen eine Vollverpflegung und ausreichend Getränke zu den Trainingseinheiten.

Auf alle Teilnehmer warten spannende Wettbewerbe, bei denen es tolle Pokale zu gewinnen gibt. Aber die alles entscheidende Frage lautet auch in diesem Jahr: Wer in Deutschland gewinnt den adidas-Champions-Cup 2014 ?

Auch für die kleinen Torhüter-Talente wird ein professionelles Torwarttraining angeboten.

Das „Einmaleins des Torwartspiels“ wird von der Pike auf gelernt. Selbstverständlich können sich auch die Torspieler in eigenen Wettbewerben messen und ermitteln untereinander den Torwart-Champion 2014 !

Informationen zur Anmeldung erhalten Sie beim SC Adelshofen, Herrn Thomas Schmitt unter Tel. 09865 – 941774, Mobil 0171 - 676 9805 und im Internet unter www.kids-for-champions.de oder sc-adelshofen.de

Ein grünes Jahr für die Natur- Jugendliche für freiwilliges ökologisches Jahr gesucht

Eggolsheim 1.7. 2014 – Es summt und brummt in der alten Tongrube „Guck mal 'ne Libelle“, freut sich Jakob Gauglitz. Der 20-Jährige aus Bamberg macht zurzeit in der Umweltstation Lias-Grube in Unterstürmig bei Eggolsheim ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ). „Ich möchte etwas für die Umwelt tun, aber auch verschiedene grüne Berufsfelder in Natur und Umwelt kennen lernen“, erzählt der ehemalige Gymnasiast. „Hier ist es echt schön, weil der Einsatz so vielfältig ist.“

Sowohl Sommers wie Winters draußen sein, Landschaftspflege wie Mähen oder Entbuschen oder umweltpädagogische Veranstaltungsangebote mit Kindern durchführen, ist das Hauptaufgabenfeld der drei freiwilligen ökologischen Jugendlichen. Wobei einer von ihnen, Nils Simon aus Forchheim, in der Lias-Grube als Bundesfreiwilliger das Jahr absolviert. „Das macht aber keinen Unterschied. Lediglich eine der fünf Fortbildungswochen muss an einem anderen Ort gemacht werden.“ sagt die Leiterin der Umweltstation Diplombiologin Ulrike Schaefer, die auch die Jugendlichen inhaltlich anleitet und betreut. Doch auch für Arbeiten am Computer, am Telefon oder im Umweltzentrum müssen mitgemacht werden. „Im Winter ist trotz der Kälte doch was Los in der Natur. Und es macht Spaß, mit Kindern das zu erforschen“, sagt Fabiola Ingenleuf aus Heroldsbach.

Derzeit gibt es über 200 Stellen in Bayern, in denen Jugendliche solch ein Jahr verbringen können. Wenn es also mit dem Studium noch nicht klappt oder der Berufswunsch unklar ist, dem bietet die Umweltstation Lias-Grube die Möglichkeit, mal reinzuznuppern und vieles auszuprobieren. Denn, so Ulrike Schaefer „In der FÖJ-Zeit bekommen die Eltern weiterhin Kindergeld, auch wenn der Jugendliche ein Taschengeld und das Essensgeld ausbezahlt bekommt. Ein Zimmer wird ebenso gestellt von der Einrichtung. Eine Stelle ab 1. September ist noch frei für Kurzentschlossene. Wer Interesse hat, melde sich telefonisch unter 09545 950399 oder per mail info@umweltstation-liasgrube.de in der Lias-Grube.

Kontakt:

Ulrike Schaefer, Leitung und Geschäftsführung

T 09545 950399 - **M** 0177 6597502 - **F** 09545 4455360

E u.schaefer@umweltstation-liasgrube.de - www.umweltstation-liasgrube.de



Die FÖJ-ler Jakob Gauglitz, Nils Simon und Fabiola Ingenleuf bei der Landschaftspflege im neuen Naschgarten der Lias-Grube

SC Adelshofen

25 Jahre
1989-2014



Feldturniere vom 11 Juli-13 Juli 2014

Freitag 11. Juli

19.00 - 22.00 Uhr
19.00 - 22.00 Uhr

Turnier - A - Jugend
Turnier - Alte Herren



19.00 - 02.00 Uhr

Festzeltbetrieb mit DJ TecWill

Samstag 12. Juli

09.30 - 12.45 Uhr
09.30 - 12.45 Uhr

Turnier - C - Jugend
Turnier - E1 - Jugend

13.00 - 16.15 Uhr
13.00 - 16.15 Uhr
13.00 - 16.15 Uhr

Turnier - D - Jugend
Turnier - C - Mädchen
Turnier - B - Mädchen

16.30 - 21.30 Uhr
16.30 - 21.30 Uhr

Turnier - Damen
Turnier - Herren



Ab 22.00 Uhr
19.00 - 24.00 Uhr

Fußball WM - Spiel um Platz 3
Festzeltbetrieb mit LYRA Adelshofen

Sonntag 13. Juli

9.45 - 10.45 Uhr

Gottesdienst am Vereinsheim

ab 11.00 Uhr

Weißwurstfrühstück

11.30 - 14.45 Uhr
11.30 - 14.45 Uhr
12.30 - 15.45 Uhr
15.30 - 19.00 Uhr

Turnier - G - Jugend
Turnier - F - Jugend
Turnier - E2 - Jugend
Gaudi - Turnier



14.00 - 24.00 Uhr
Ab 21.00 Uhr

Festzeltbetrieb mit Tauberteller und Harbermer.
Fußball WM-Finale.

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt

Sommerhitze – Jetzt ausreichend und das Richtige trinken!

Wer sich draußen austobt, hat danach Durst – doch der kommt häufig zu spät, so dass Kinder zu wenig Flüssigkeit aufnehmen. Kinder haben im Verhältnis zu Größe und Gewicht einen deutlich höheren Flüssigkeitsbedarf als Erwachsene. Bereits Kindergartenkinder und Grundschüler sollten täglich zwischen einem und eineinhalb Liter trinken. Bei großer Hitze und nach körperlicher Anstrengung ruhig mehr. Wenn Kinder das Trinken vergessen, ist es die Aufgabe von Eltern und Erzieher/innen, sie rechtzeitig zu erinnern. Trinken Kinder zu wenig, ist die geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Kopfschmerzen und Konzentrationsprobleme drohen. Das Trinkverhalten beeinflusst auch die Zahngesundheit der Kinder.

Nicht jedes Getränk ist geeignet. „Es ist nicht schwierig, seinem Kind schmerzhaftes Karies zu ersparen. Die richtige Getränkeauswahl gehört dazu. Gesüßte Getränke (zum Beispiel Limonade, Soft- und Energydrinks, gezuckerter Tee) können besonders bei ständigem Verzehr die Zähne schädigen und sollten die Ausnahme bleiben. Das tägliche Glas Milch dagegen hilft, Kinderzähne stark zu machen. Etwa 0,3 Liter Flüssigkeit wird durch Obst oder Gemüse aufgenommen. Wer jetzt noch genügend Mineralwasser oder ungesüßten Tee anbietet, macht alles richtig, damit Kinder genug trinken, ohne dabei die Zähne zu schädigen“, so Dr. Herbert Michel, Vorsitzender der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahn-gesundheit: Die LAGZ-Zahnärzte raten auch dazu, außer Haus, zum Beispiel bei Ausflügen, immer eine Trinkflasche voll Wasser dabei zu haben.

Richtig trinken – darauf kommt es an: Bereits bei der frühkindlichen Erziehung können die Weichen richtig gestellt werden. Bereits kleine Kinder sollen zügig trinken und dann ihren Becher zur Seite stellen. Unterbinden Sie Dauernuckeln am Fläschchen oder bei größeren Kindern an Flaschen mit Ventilverschluss. Weitere Informationen für gesunde Kinderzähne gibt es auf der Homepage der Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ) unter www.lagz.de.

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Ansbach; Ausbildung von ehrenamtlichen Helfern

Wie eine im Rahmen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes durchgeführte Bürgerbefragung ergeben hat, wollen die meisten Landkreisbürgerinnen und -bürger auch im Alter zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist, dass die Wohnung und das unmittelbare Wohnumfeld an die veränderten Bedürfnisse und Fähigkeiten älterer und alter Menschen angepasst werden können. Um diesem Wunsch nachzukommen und den altersgerechten Umbau von Wohnungen zu fördern, beabsichtigt der Landkreis Ansbach flächendeckend für den gesamten Landkreis eine Wohnberatung aufzubauen und hierfür ehrenamtliche Wohnberater ausbilden zu lassen. Diese sollen ältere und behinderte Menschen darüber informieren, wie sie ihren Wohnraum altersgerecht umbauen und so weiterhin selbständig leben können. Gesucht werden interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich vorstellen können, als ehrenamtliche Wohnberater tätig zu sein. Hierbei wäre es von Vorteil, wenn bei den Interessenten ein beruflicher Bezug zum Thema vorhanden ist und sie zum Beispiel aus dem Pflegebereich oder dem Bauwesen kommen. Falls Sie die Ausbildung zum ehrenamtlichen Wohnberater absolvieren und sich in diesem Bereich ehrenamtlich engagieren möchten, werden Sie gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Ansprechpartnerin im Landratsamt Ansbach ist Frau Inge Genthner (email: bes.soziales@landratsamtansbach.de Telefon: 0981/468-5200).

Gesund ernähren und in Bewegung bleiben

„Gesund ernähren und in Bewegung bleiben“, unter diesem Motto veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder kostenfreie Kurse rund um das Thema Ernährung und Bewegung für Familien und Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das aktuelle Frühjahrs-/Sommerprogramm bietet wieder eine vielfältige Auswahl für Mamas, Papas und Großeltern von Kindern bis zu drei Jahren. Im Juli/August bieten wir noch folgende Kochkurse an, Referentin ist Anja Eckert, Hauswirtschaftsmeisterin sowie Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung.

Stark und gesund mit Vollkorn und Gemüse

Wir bereiten leckere, kindgerechte Hauptmahlzeiten unter Verwendung von Vollkornprodukten und saisonalem Obst und Gemüse für die ganze Familie zu.

Termin/Ort: Samstag, 12. Juli 2014, 9.00 bis 12.00 Uhr **in Dinkelsbühl**

oder Freitag, 25. Juli, 19.00 – 22.00 Uhr **in Ansbach**

„Knödel“ oder „Klöße“ - schon die Kleinsten lieben sie!

Süße oder deftige Knödel als Hauptspeise, Beilage oder Suppeneinlage. Aus Kartoffeln, Brötchen, Grieß, Mehl, Quark oder Fleisch - hier findet jedes Kind seinen Favoriten!

Termin/Ort: Montag, 14. Juli, 9.00 – 12.00 Uhr **in Ansbach**

Papas an den Herd

Ein Grundkochkurs speziell für das starke Geschlecht! Hier lernen Papas, Opas oder Onkels in kleiner Runde Grundlagen für einfache Familienmenüs.

Termin/Ort: Montag, 14. Juli, 19.00 – 22.00 Uhr **in Ansbach**

„Snacks to go“ – neue Zwischenmahlzeiten für unterwegs

Es muss nicht immer die Breze sein, wenn bei den Kleinen der kleine Hunger zwischendurch kommt. Wir stellen gesunde und abwechslungsreiche Alternativen her, die Kindern schmecken.

Termin/Ort: Mittwoch, 16. Juli, 19.00 – 22. Uhr **in Ansbach**

oder Montag, 28. Juli, 19.00 – 22.00 Uhr **in Ansbach**

Neues aus der 30-Minuten-Familienküche

Um frisch und gesund zu kochen, braucht man nicht viel Kocherfahrung und muss nicht lange am Herd stehen. Wir kochen gemeinsam leckere Gerichte mit frischen Zutaten, die alle nicht länger als 30 Minuten dauern. Gesund ernährt und Zeit gespart!

Termin/Ort: Freitag, 01. August 2014, 19.00 - 22.00 Uhr **in Ansbach**

Für die Kochkurse wird ein Kostenbeitrag für Lebensmittel in Höhe von 3,- € während des Kurses erhoben. Bitte soweit vorhanden Schürze und Vorratsbehälter für Kostproben mitbringen.

Die Kochkurse finden in der Schulküche der Landwirtschaftsschule in Ansbach, Mariusstr. 24 bzw. in Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5 statt. Ab September gibt es wieder eine Vielzahl neuer Kurse.

Weitere Informationen gibt es in den ausgelegten Programmen, im Internet unter www.aelf-an.bayern.de unter dem Link „Ernährung“ oder am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Ansprechpartnerin ist Heike Straußberger.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter Tel. (0981) 8908-0 gebeten.

Gastfamilien für Austauschschüler gesucht

Vor 14 Jahren hat Anna-Christin Ballheimer (31) aus Dinkelsbühl mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) ein Schuljahr in den Vereinigten Staaten von Amerika verbracht. Mittlerweile engagiert sie sich selbst ehrenamtlich bei YFU für die Idee des interkulturellen Austauschs. Zur Zeit sucht sie in ganz Mittelfranken Gastfamilien, die ab August/September einen von über 550 Austauschschülern aus aller Welt bei sich aufnehmen. „Ich habe selbst erlebt, was für eine einmalige Erfahrung es ist, ein Jahr lang eine andere Kultur kennen zu lernen und in einem fremden Land eine zweite Heimat zu finden“, erzählt Anna-Christin Ballheimer. „Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn möglichst viele Familien in Mittelfranken dazu bereit wären, Jugendlichen aus dem Ausland ein genauso einmaliges Jahr hier bei uns zu ermöglichen.“

Die Austauschschüler kommen aus rund 50 Ländern, gehen hier zur Schule, leben in Gastfamilien und lernen Deutschland intensiv kennen. Mit ihrem „Familienmitglied auf Zeit“ erleben Gastfamilien ein Austauschjahr im eigenen Zuhause und lernen ihrerseits eine neue Kultur kennen.

„Gastfamilien müssen den Austauschschülern keinen besonderen Luxus oder ein Besichtigungsprogramm bieten“, berichtet Anna-Christin Ballheimer, „es geht vielmehr um die herzliche Aufnahme und die Integration in den Familienalltag.“ Auch spiele es keine Rolle, wie groß die Familie sei und ob sie auf dem Land oder in der Stadt lebe. Sowohl Gastfamilien als auch Austauschschüler werden von YFU gründlich auf das gemeinsame Jahr vorbereitet. Auch während des Austauschjahres stehen bei Fragen jederzeit Betreuer von YFU zur Verfügung.

Interessierte Familien können sich bei YFU melden unter:

Tel.: 040/227002-0, email: gastfamilien@yfu.de

Weitere Informationen im Internet: www.yfu.de/gastfamilie

Kontakt Anna-Christin Ballheimer: email: anna-ballheimer@gmx.de Telefon: 0171-7919789

seniorTrainerin Akademie Bayern – sTAB

Das Weiterbildungsprogramm (Staffel) der seniorTrainerin Akademie Bayern (sTAB) besteht aus jeweils **drei aufeinander aufbauenden Blöcken**. Es findet in Tagungshäusern in Nordbayern (Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Scheinfeld) und in Südbayern (Bildungszentrum Kardinal – Döpfner – Haus, Freising) statt.

Im Mittelpunkt steht die **Entwicklung praxisbezogener Kompetenzen** für das Bürgerschaftliche Engagement.



Die **Aufgabe** von seniorTrainer-innen ist es, auf ehrenamtlicher Basis neue Projekte anzuregen, zu entwickeln und zu unterstützen sowie Initiativen zu beraten. Im Idealfall entdecken sie, wo es noch Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung gibt und unterstützen bzw. initiieren die Vernetzung.

Die dafür **notwendigen Kompetenzen** werden bei der Weiterbildung vermittelt und durch vielfältige, praxisnahe Lehrmethoden „trainiert“.

Kontakt

EFI Bayern e.V.
c/o Herbert Schmidt
Antonie-Werr-Str. 4
97082 Würzburg

Tel.: 0931 40 46 8 45
E-Mail: info@efi-bayern.de

Webseite: www.efi-bayern.de

Vereinsregister: VR 200 357 – Würzburg

Unser Kooperationspartner:



Ihre Anlaufstelle:

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



50 Jahre für Selbstbestimmung im Alter
Kuratorium Deutsche Altershilfe

**VERSICHERUNGS-
KAMMER
STIFTUNG**

seniorTrainerin
Erfahrungswissen für Initiativen
**Landesarbeitsgemeinschaft
EFI Bayern e.V.**

Bürgerschaftliches Engagement
gestaltet Zukunft



Weiterbildung älterer Menschen zu seniorTrainerinnen und seniorTrainern

EFI Bayern e.V. hat mit der seniorTrainerin Akademie Bayern (sTAB) ein neues Konzept für die Weiterbildung älterer Menschen zu seniorTrainerinnen bzw. seniorTrainern auf den Weg gebracht. Im September starten die Staffeln Nord 5 und Süd 5.

Die Termine sind:

Staffel Nord 5 - Termine:

Block 1: 23.09. - 25.09.2014

Block 2: 04.11. - 06.11.2014

Block 3: 02.12. - 04.12.2014

Staffel Süd 5:

Block 1: 22.09. bis 24.09.2014

Block 2: 03.11. bis 05.11.2014

Block 3: 09.12. bis 11.12.2014

Die Staffel Nord findet im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, 91443 Scheinfeld, statt. Die Staffel Süd findet im Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus, 85354 Freising, statt. Details wollen Sie bitte dem beigefügten Flyer entnehmen. Dieses Serviceangebot ist kostenfrei. Reisekosten können wir jedoch nicht übernehmen. Anmeldungen sind jetzt schon möglich. Wenn mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, dann entscheidet die Reihenfolge des Anmeldedatums. Für weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung.

Herbert Schmidt
EFI Bayern e.V.
Vorstandsvorsitzender

40 Jahre Blaskapelle Steinach/Ens

18. – 20. Juli 2014

Garten des Gemeindehauses Steinach/Ens

Programm:

18.7.2014, 20:00 Uhr: **Kommersabend** mit Ehrungen und Chronik mit der
Blaskapelle Steinach/Ens und der **Bauernkapelle Ohrenbach**

19.7.2014, 20:30 Uhr: **Großer Musik- und Kabarettabend** mit

häisd 'n' däisd

vomm mee

20.7.2014, 10:00 Uhr: **Festgottesdienst**, anschließend **Mittagessen**

13:00 Uhr: **Festzug** mit Gastkapellen und örtlichen Vereinen

anschließend: Unterhaltungsmusik mit den Gastkapellen

Blaskapelle Buchheim und **Blaskapelle Gattenhofen**

Abends: **Festausklang**

Herzlich lädt ein:
Blaskapelle Steinach/Ens

Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Sommer



Sobald die Temperaturen wieder ansteigen, können Geruchsbelästigung und Madenbildung in der Biotonne zum Problem werden. Beides lässt sich bei Beachtung einiger Tipps vermeiden.

Für die Biotonne sollte ein schattiger und kühler Platz gesucht werden. Zudem sollten zur Vorbeugung der Ungezieferbildung, Essensreste nicht lose in die Biotonne hineingegeben, sondern vorher in Zeitungspapier oder Küchenkrepp gewickelt werden.

Weitere Tipps sind:

- ✓ Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer im Haushalt sollte dicht schließen und mit Papier ausgelegt werden
- ✓ Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer sollte mindestens alle zwei bis drei Tage geleert und gereinigt werden
- ✓ Die feuchten Küchenabfälle abtropfen lassen, in Zeitungspapier oder Papiertüten einwickeln und locker in die Tonne geben
- ✓ Die Biotonne hin und wieder mit Wasser reinigen
- ✓ Zur Verhinderung von eintretenden Fäulnisprozessen bei nassen Bioabfällen sollte die letzte Schicht mit Strukturmaterial (Strauchgut, Grünschnitt, Zeitungspapier) abgedeckt werden

Wer diese Tipps befolgt, kann die Biotonne auch im Sommer ohne Angst vor unangenehmen Gerüchen öffnen. Sollten trotz der befolgten Tipps Fliegenmaden in der Biotonne zu finden sein, hilft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk aus dem Baumarkt oder dem Gartenfachhandel.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.ab-in-die-biotonne.de.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 07./21. Juli und 04. August 2014;

Biomüll: Montag, 14./28. Juli und 11. August 2014;

Papier-Tonne: Freitag, 25. Juli, Montag, 25. August 2014;

Gelbe Säcke: Donnerstag, 17. Juli, Montag, 11. August 2014;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Silofoliensammlung: Samstag, 12. Juli von 10.00 bis 12.00 Uhr

Waschplatz: geöffnet;

Bauschuttdeponie: 14-tägig geöffnet ab 05./19. Juli und 02. August 2014. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 02. August 2014. **Annahmeschluss:** Samstag, 26. Juli 2014.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister